



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>02 - 16 0019/2014</b>	<b>03.06.2014</b>

Betreff

Wahl der Vertreter der Stadt Emmerich am Rhein in den Stiftungsvorstand der Rudolf-W-Stahr-Sozial- und Kulturstiftung Emmerich

Beratungsfolge

Rat	17.06.2014
-----	------------

**Beschlussvorschlag**

Der Rat wählt gem. § 5 Abs. 1 der Stiftungssatzung

1. Herrn Theodor van Doornick, Pfarrer der kath. Kirchengemeinde St. Vitus Emmerich,
2. Frau Anke Mühlenberg-Knebel, Pfarrerin im 1. Bezirk der evangelischen Kirchengemeinde  
und als Vertreter Herrn Dr. Martin Neubauer, Pfarrer im 2. Bezirk,
3. Herrn Horst Balkmann, Sparkassenvorstandsvorsitzender, und als Vertreter Herrn Gregor Reinen, Sparkassendirektor,

in den Vorstand der Rudolf W. Stahr - Sozial- und Kulturstiftung Emmerich.

### **Begründung :**

Gemäß § 5 der Stiftungssatzung besteht der Vorstand neben dem Bürgermeister, dem/der Vorsitzenden des Kulturausschusses und dem Stadtkämmerer aus 3 weiteren Mitgliedern, die jeweils vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein für die Dauer einer Ratsperiode - bei Möglichkeit der Wiederwahl - aus dem Kreis der Mitglieder des Rates der Stadt Emmerich am Rhein oder der Bürger der Stadt Emmerich am Rhein, die gemäß § 28 Abs. 2 GO NRW ein Ehrenamt wahrnehmen können, gewählt werden.

Bei der Errichtung der Stiftung am 21.05.1996 ist vom Rat der Stadt bekundet worden, in den Stiftungsvorstand je einen Vertreter der kath. Kirchengemeinde und der evangelischen Kirche im Stadtbezirk sowie den jeweiligen Vorstandsvorsitzenden der Stadtparkasse Emmerich-Rees zu wählen. Diese Besetzung entspricht ebenfalls dem Willen des Zustifters.

In der abgelaufenen Wahlperiode wurden in den Vorstand gewählt:

- Herr Pfarrer Karsten Weidisch und als seinen Vertreter Herr Pfarrer Theodor van Doornick,
- Frau Pfarrerin Anke-Mühlenberg-Knebel und als ihren Vertreter Herr Pfarrer Dr. Martin Neubauer,
- Herr Sparkassendirektor Horst Balkmann und als seinen Vertreter Herr Sparkassendirektor Gregor Reinen.

Herr Karsten Weidisch ist seit Januar 2014 nicht mehr Pfarrer im bisherigen Amt; die Nachfolgebesetzung für die Stadtpfarrei St. Christophorus ist noch nicht erfolgt, so dass eine anderweitige Benennung vorerst ausgesetzt wird. Nach Rücksprache mit den anderen bisherigen vom Rat gewählten Vorstandsmitgliedern stehen diese für eine Wiederwahl zur Verfügung.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 4.1

Johannes Diks  
Bürgermeister